

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287715)

II. Zum Lehrplan.

I. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

Religion.

Katholische:

- VI u. V: Katechism.: I. Hauptstück und Lehre vom Gebet; deutsche und lateinische Gebete. Bibl. Gesch.: N. Test. die vorgeschr. Nummern; Kirchenjahr im Überblick; Beichtunterricht.
- IV: Katechism.: I. Hauptstück; Bibl. Gesch.: A. Testament vollständig; Kirchenjahr; latein. Gebete; Kommunionunterricht.
- UIII u. OIII: Katechism.: II. und III. Hauptstück. Lebensbilder aus der Kirchengeschichte.
- UII u. OII: Kirchengesch. bis zum Konzil von Trient; Hymnen; Apostelgeschichte.
- UI u. OI: Glaubenslehre; Hymnen; Johannesevangelium.

Altkatholische:

- UII: Kurze Übersicht der Kirchengeschichte; Geschichte der altkatholischen Kirche, besonders in Deutschland; Markusevangelium aus dem Griechischen übersetzt.

Evangelische:

- VI u. V: Die für das V. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und biblischen Geschichten.
- IV: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen des Katechismus, Lieder und Geschichten.
- III: Wiederholung der bibl. Geschichten des N. Test. Lieder. Katechismus: Frage 44—70. Kirchengeschichte § 7—10.
- II: Bibelkunde des N. Testaments. Ausführlich: Das Leben Jesu, verbunden mit Lektüre des Urtextes.
- I: Kirchengeschichte seit der Reformationszeit. Lektüre der sonntäglichen Perikopen im Urtext.

Anglikanische:

- O III: Erklärung des Neuen Testaments.

Deutsch.

- VI: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Griechische Heldensagen. Wortlehre und Bestandteile des einfachen Satzes. Diktate.

- V: Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesestücke aus Wendt I. Fortsetzung der griechischen Sagen. Diktate und schriftliche Nacherzählungen. Satzlehre nach Wendt § 39—90. Lehre von den Satzzeichen. Wiederholung der Formenlehre.
- IV: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz. Lesestücke aus Wendt II. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Aufsätze und Dispositionen.
- O III: Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung. Prosastücke aus Wendts Lesebuch II. Heyses Colberg. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- U II: Schillersche Balladen, „Wilhelm Tell.“ Kleist: Michael Kohlhaas; Prinz von Homburg. Herders Cid.; Aufsätze und Dispositionsübungen.
- O II: Ausgewählte Stücke aus dem Nibelungenlied. Schillers Wallenstein, Goethes Götze von Berlichingen. Gedichte von Schiller. Aufsätze.
- U I: Übersicht über die deutsche Literatur vom 16. Jahrhundert bis Lessing. Lektüre von Proben aus der Literatur des 16.—18. Jahrhunderts; Klopstocks Messias und Oden; Lessings Minna von Barnhelm und Emilie Galotti. Einzelne Kapitel aus dem Laokoon und der Hamburger Dramaturgie. Shakespeares Coriolan und Julius Caesar. Aufsätze.
- O I: Deutsche Dichtung seit Lessing. Besondere Berücksichtigung von Lessings Dramen und kritischen Schriften. Goethes Egmont, Iphigenie, Hermann und Dorothea, Schillers Kabale und Liebe, Grillparzers Sappho, Hebbels Maria Magdalena, Shakespeares Othello und Hamlet. 11 Aufsätze.

Latein.

- VI: Regelmässige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Schriftliche Übungen.
- V: Abschluss der Formenlehre nach dem Übungsbuch für Quinta von Kautzmann und der Grammatik von Schmalz. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Grammatik von Schmalz, §§ 101—182. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Ostermann. Lektüre aus dem Lesebuch von Ostermann: Themistocles, Cimon, Pericles, Epaminondas, Hannibal. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- U III: Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Lehre vom Verbum infinitum und vom einfachen Satz (Grammatik von Schmalz, § 185—251). Caesar, de bello Gallico III. IV. Teile aus I. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O III: Wiederholung der Lehre vom Verbum infinitum und vom einfachen Satz (§ 185—251). Die Satzunterordnung (§ 252—337). Caesar, de bello Gallico I 30—54, V 24—37, VI 11—28, VII 1—31, 63—90. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- U II: Cicero, de imperio; Sallust, Jugurthinischer Krieg; Vergil, Aeneis I und II. Schriftliche Arbeiten und grammatische Wiederholungen.
- O II: Livius, XXII. Cicero, in Verr. IV. Sallust, Catilina. Vergil, Aeneis IV. Aus Brandts Eclogae Proben der römischen Elegiker. Grammatisch—stilistische Übungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

U I: Tacitus, Germania 1—27; Annalen I—III mit Auswahl. Cicero, pro Archia, pro Ligario; einige Briefe. Horaz, Oden aus I—IV. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

O I: Cicero, de orat. I mit Auswahl. Horaz, Satiren und Episteln mit Auswahl. Tacitus, Annalen III. IV. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Griechisch.

U III: Formenlehre mit Ausschluss der Verba auf μ und die unregelmässigen. Schriftliche Arbeiten.

O III: Abschluss der Formenlehre. Verba auf μ und die unregelmässigen. Xenophon, Anabasis I und IV. Schriftliche Arbeiten.

U II: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Die Genera verbi. Xenophon, Hellenika I und II in Auswahl. Homer, Odyssee I, V, VI, VII, IX in Auswahl. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

O II: Herodot VI und VII in Auswahl. Odyssee X, XII; zweite Hälfte in Auswahl. Lysias, Rede für den Krüppel. Wiederholung und Abschluss der Syntax. Schriftliche Arbeiten.

U I: Thucyd. I mit Auswahl. Plato, Phaedon, Homer, Ilias I. Hälfte. Sophokles, König Oedipus. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

O I: Homer, Ilias, zweite Hälfte mit Auswahl. Sophokles, Elektra. Demosthenes, Olynth. III. Thucyd, VI. VII. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Französisch.

IV: G. Ploetz, Elementarbuch. Ausgabe E 1—34. Sprech- und Schreibübungen.

U III: G. Ploetz, Elementarbuch. Ausgabe E 34—56 nebst Anhang. Sprech- und Schreibübungen.

O III: G. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe E 1—31. Ploetz-Kares, Sprachlehre, §§ 9—28 und 34—63. Sprech- und Schreibübungen.

U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch E 30—57. Sprachlehre §§ 58—132. Grammatische Übungen. Sprechübungen im Anschluss an „Le petit Parisien.“ Schriftliche Übungen.

O II: Jules Verne, Tour du monde. Daudet, le petit Chose. Sarcey, Siège de Paris.

U I: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérisson etc. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Molière, le Malade imaginaire.

O I: Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française: die Kapitel über das 17. und 18. Jahrhundert — Corneille, Le Cid — Racine, Andromaque — Monod, Histoire de France, 19. Jahrhundert. Sprech- und Schreibübungen.

Geschichte.

IV: Geschichte des Altertums.

U III: Deutsche Geschichte bis zur Reformation.

O III: Geschichte der Neuzeit von der Reformation bis 1871.

- U II: Griechische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- O II: Römische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- U I: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. Geograph. Repetition.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart. Geographische Repetitionen.

Geographie.

- VI: Geographische Grundbegriffe. Übersicht über alle Erdteile.
- V: Baden und Deutschland ausführlicher; die übrigen europäischen Staaten übersichtlich.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das Deutsche Reich und seine Kolonien.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas.

Rechnen und Mathematik.

- VI: Das dekadische Zahlensystem; die vier niedern Rechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen; die gebräuchlichsten Maße.
- V: Die Brüche; leichte Zweisatzrechnungen.
- IV: Schlußrechnung; einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit allen Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit Buchstabengrößen. Geometrie: Planimetrie bis einschließlich der Kongruenz der Dreiecke.
- O III: Algebra: Faktorenzerlegung. Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Geometrie: Dreiecks-konstruktionen, Parallelogramm, Kreis, Berechnung von Flächeninhalten und Flächenvergleichung.
- U II: Algebra: Gleichungen des ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten, Wurzelrechnung; imaginäre Größen. — Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. Geometrie: Ebene Trigonometrie.
- U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Geometrie: Stereometrie und wichtigste Sätze der sphärischen Trigonometrie.
- O I: Algebra: Binomischer Lehrsatz. Wiederholung der Reihen und der Zinseszins- und Rentenrechnung. Geometrie: Die Kegelschnitte. Wiederholung der Pensa früherer Jahre.

Darstellende Geometrie

(für freiwillige Teilnehmer der drei obersten Klassen).

Schattenkonstruktionen.

Naturkunde.

- VI: Erklärung einheimischer Tiere und Pflanzen.
V: Die warmblütigen Knochentiere; Beschreibung von Repräsentanten aus Familien jener Pflanzenordnungen, deren Blätterkronen mehrblättrig und einblättrig sind.
IV: Die kaltblütigen Wirbeltiere. Die Insekten. Die blumenlosen zweikeimblättrigen und monokotyle Pflanzen.
U III: Zoologie: Gliederfüßer, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Urtiere. Botanik: Sporenpflanzen, Koniferen, Gräser, Kätzchenträger.
O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Einige Parasiten. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen.
U II: Physik: Mechanik, Wärme.
O II: Mechanik und Optik.
U I: Anorganische Chemie; einschlägige Teile der Mineralogie und Geologie.
O I: Grundzüge der Astronomie. Mechanik.

Philosophische Propädeutik.

- U I: Elemente der Logik. Lektüre von Schillers Schriften: Über das Vergnügen an tragischen Gegenständen; Über die tragische Kunst; Über das Erhabene.
O I: Der menschliche Intellekt (nach Hermann); Schiller, Anmut und Würde, und philosophische Gedichte.

Schreiben.

- VI u. V: Deutsche und lateinische Schrift.

Zeichnen.

- VI: Einfache Pflanzenblätter und Lebensformen.
V: Pflanzenblätter, schwierige Formen, Lebensformen.
IV: Geometrische Ornamente.
U III: Vorübungen für das perspektivische Zeichnen; Zeichnen nach geometrischen Körpern und einfachen Gegenständen.
O III: Zeichnen nach Körpermodellen, Werkzeuge, Vasen, kleine Stilleben.
U II bis I: (fac.) Landschaftszeichnen, Stilleben, figürliches Zeichnen.

Englisch.

- II: Einführung in die englische Sprache. Sprachübungen im Anschluß an Jespersen's „Spoken English.“ Nacherzählung von Anekdoten und leichteren Stücken.
I: Jerome K. Jerome, Three Men on a Bummel (Tauchnitz edition); Dickens, Pickwick papers; Stücke aus englischen Tageszeitungen. Sprachübungen im Anschluß an Jespersen's „Spoken English.“

Hebräisch.

- I: (fac.) Abteilung II. Hebräische Grammatik mit entsprechenden Übungen und leichten Lesestücken aus dem Alten Testament nach der Grammatik von Dreher.

Gesang.

VI, V u. IV: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse, zweistimmige Lieder. Choralsingen.

II u. I: Gemischte Chöre gemeinschaftlich mit VI, V, IV Männerchöre.

Turnen.

In allen Klassen nach Maul's Lehrplan.

Besondere Leibübungen (Ballspiele etc.) wurden sowohl im Anschluß an den regelmäßigen Turnunterricht, wie auch von den Schülern der VI, V, IV in Spielstunden vorgenommen; Ausmärsche der Schüler aller Klassen in der günstigen Jahreszeit.

Stenographie.

U III u. O III: (fac.) Verkehrsschrift. System Gabelsberger.